



EKAS Medienmitteilung

Datum 08.05.2012
Sperrfrist 08.05.2012 10:00 Uhr

Bessere Arbeitssicherheit dank Rezertifizierung von Branchen- und Betriebsgruppenlösungen

Biel, 08.05.2012 – Mit der Rezertifizierung von Branchen- und Betriebsgruppenlösungen will die EKAS einen weiteren Impuls für den Beizug von Arbeitsärzten und anderen Spezialisten der Arbeitssicherheit setzen. Die Branchenlösungen wirken nur nachhaltig, wenn sie auch revidiert und den aktuellen Gegebenheiten angepasst werden. Die EKAS leitete deshalb ein Verfahren zur Rezertifizierung der bestehenden Branchen- und Betriebsgruppenlösungen ein. An der 12. EKAS-Trägerschaftstagung in Biel wurden erste Resultate präsentiert.

Rezertifizierung von Branchenlösungen

Die 12. EKAS-Trägerschaftstagung in Biel befasste sich mit der Rezertifizierung von bestehenden Branchen- und Betriebsgruppenlösungen. Arbeitssicherheit ist nicht primär ein Zustand, sondern vielmehr ein Prozess. Technik, Arbeitsabläufe und Maschinen sind einem steten Wandel unterworfen. Nach über zehn Jahren war es deshalb an der Zeit, die verschiedenen ASA-Lösungen wieder auf den neusten Stand zu bringen. Eine ASA-Lösung ist nur nachhaltig sicher, wenn sie auch revidiert wird. Die EKAS leitete deshalb ein Verfahren zur Rezertifizierung bestehender ASA-Lösungen ein. "Das ist eine Chance. Gute ASA-Lösungen werden noch besser. Andere können dadurch aus dem «Dornröschenschlaf» zu neuem Leben erweckt werden." sagte Dr. Ulrich Fricker, Präsident der EKAS und Vorsitzender der Geschäftsleitung der Suva, anlässlich seiner Eröffnungsrede an der EKAS Trägerschaftstagung in Biel.

Erwin Buchs, Leiter der ASA-Fachstelle, erläuterte in seinem Vortrag die Fortschritte bei der Rezertifizierung der Branchen- und Betriebsgruppenlösungen und unterstrich wie wichtig es für eine ASA-Lösung ist, alle Kategorien von Spezialisten der Arbeitssicherheit beizuziehen. Ebenfalls konnten ein Arbeitsarzt, ein Arbeitshygieniker sowie ein Sicherheitsingenieur als Spezialisten der Arbeitssicherheit ihre eigenen Erfahrungen, seit Einführung der ASA-Lösungen vor über 10 Jahren, mit dem Plenum teilen und genau erklären, welche Punkte eine erfolgreiche ASA-Lösung auszeichnen.

«Vision 250 Leben» – Unfälle verhüten durch Einhaltung lebenswichtige Regeln

Die im Jahr 2009 durch die EKAS lancierte «Vision 250 Leben» ist für das SECO, die Kantone und die Suva weiterhin ein Kernelement in der Prävention von Arbeitsunfällen. Die Suva entwickelte zu diesem Zweck ein Präventionsprogramm, welches aus den Unfallschwerpunkten die wichtigsten «Lebenswichtigen Regeln» für Berufsgruppen des Bauhaupt- und Nebengewerbes ableitet, die nun auch im Rahmen der Sicherheits-Charta kommuniziert werden.

Detaillierte Informationen zur Tagung unter www.ekas.ch

Bilder stehen ab 17:00 Uhr unter www.photopress.ch/image/ekas zur Verfügung.

Auskünfte an Medienschaffende erteilt:

Eidgenössische Koordinationskommission für Arbeitssicherheit EKAS,

Dr. Serge Pürro, Geschäftsführer EKAS, Tel. 041 419 51 59, serge.puerro@ekas.ch

Kasten 1

Aufgaben der EKAS

Die Eidgenössische Koordinationskommission für Arbeitssicherheit EKAS fungiert im Bereich Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz als Drehscheibe: Sie sorgt für die einheitliche Anwendung der Sicherheitsvorschriften in den Betrieben, die koordinierte Verteilung finanzieller Mittel und für eine partnerschaftliche, effiziente Zusammenarbeit von kantonalen Arbeitsinspektoraten, SECO, Suva und Fachorganisationen. Den Vorsitz über die 11-köpfige Kommission, in der auch die Delegierten der Arbeitgeber- und Arbeitnehmerorganisationen mitwirken, hat die Suva. Mehr Informationen unter www.ekas.ch.

Kasten 2

Was sind Branchenlösungen

Ziel der überbetrieblichen Branchenlösungen ist, die Arbeitssicherheit gemeinsam mit ASA-Spezialisten in den Betrieben systematisch und nachhaltig zu verankern. Auf der Basis einer Risikoanalyse wird ein branchenspezifisches und KMU-taugliches Sicherheitskonzept erarbeitet. Die Trägerschaft der Branchenlösung stellt den angeschlossenen Unternehmen ein Sicherheitssystem mit Handbuch und Checklisten zur Verfügung. Sie sichert den Zugang zu Spezialisten der Arbeitssicherheit und bietet Schulungen sowie andere Dienstleistungen an. Im Sinne eines Management-Systems für die Arbeitssicherheit verbindet die Branchenlösung die vier Hauptbeteiligten Arbeitgeber, Arbeitnehmer, ASA-Spezialisten und Durchführungsorgane zu einer Funktionseinheit.